

Ein Trip ins Chaos

Wenn Gackt und Hyde zusammen Urlaub machen

Von Tenshis

Kapitel 7: ~In meinen Gefühlen zu dir....~

Kapitel 5: ~In meinen Gefühlen zu dir....~

Serie: Gackt // L'Arc~en~ciel

Autor: Ina-Tenshi

Disclaimer: Die beiden Hübschen gehören immer noch sich selbst und das gleiche gilt für sonstiger Personen, die in der FF auftreten.

Anmerkung von Ina-Tenshi: Leute, aufgepasst...jetzt wird's ein wenig romantisch!!!! Nur ne kleine Warnung von mir!!!! ^-^ Ich hoffe ja ihr stützt euch nicht nur auf den Humor dieser Story, sondern freut euch, wie ich und meine sister, das es auch romantisch wird...Immerhin ist unsere Story ja auch bei Humor UND Romantik eingeordnet^^. Und es ist ja auch alles so geplant wie es nun kommt!!!

Ich hoffe es wird euch gefallen. Mir hat es superdolle Spaß gemacht es zu schreiben.
Gackt und Hyde knuddel

Und auch 10 Knuddler an jeden von euch!!!!^^.
Viel Spass!

Info:

"..." - jemand spricht

~...~ - jemand denkt etwas

(...) - kleine Anmerkungen des Autors

Dienstag, 4.Juli XXXX Nachts

Hastig entfernte Gackt das Schleifenband und warf es achtlos zu Boden.

Das Geschenkpapier lies natürlich auch nicht lange auf sich warten. Ungeduldig riss er es auseinander und beförderte es in die selbe Ecke wie das Schleifenband.

Eine weiße Schachtel kam zum Vorschein.

Gackt lächelte. Sein Blick fuhr noch einmal zu Hyde, der direkt neben ihm auf dem Bett saß und gespannt Gackts Reaktionen verfolgte.

Er lächelte zurück und deutete fordernd mit seinem Blick auf die Schachtel.

Der Jüngere kam dem natürlich sofort nach und hob langsam den Deckel an.

Was für ein wundervoller Augenblick... er hatte noch nicht einmal 5 Minuten Geburtstag und schon war sein Haidolein da und übergab ihm sein Geschenk, was er nun schon wirklich nicht mehr erwartet hatte. Er konnte es anscheinend selbst nicht abwarten.

War er nicht niedlich? (oh ja, das ist er ^.^)

Plötzlich erstarb Gackts Lächeln, was sich schon regelrecht in sein Gesicht gemeißelt hatte.

Ungläubig begutachtete er den Inhalt der Schachtel.

Einige Sekunden vergingen, in dem er sich keinen Zentimeter bewegt hatte.

Was war das? Sollte das ein Scherz sein? Wie kam Hyde nur auf die Idee ihm so was zu schenken?

Er war enttäuscht, jedoch versuchte er sich genau dies nicht anmerken zu lassen. Er war schließlich Gackt, er konnte zu jedem Zeitpunkt einfach ungerührt tun, also warum sollte er nicht den Glücklichen spielen können?

Also versuchte er sich ein Lächeln aufzuzwingen, hob das Objekt aus der Schachtel und stellte es auf sein rechtes Knie.

"Wow....eine....eine Vase." stotterte er, sein Blick blieb weiterhin auf das Geschenk geheftet.

"Ja, schön nicht?" hackte Hyde nach.

"Ja, wunderschön....sogar mit Kunstblumen. Danke Haido. So was hat mir noch niemand geschenkt."

Das stimmte sogar. Noch nie hatte er eine Vase geschenkt bekommen, dazu noch eine solch Kleine, in der man unmöglich einen Strauß von über 10 Blumen stellen konnte. Und das auch noch von Hyde, welcher ihm immer solch originelle und schöne Geschenke gemacht hatte.

Langsam glitt sein Blick zu seinem Handgelenk, an dem er immer noch das Armband trug, welches er schon vor genau 2 Jahren von Hyde bekommen hatte.

~Nein,... ich werde das jetzt nicht mit der Vase vergleichen. Ist ja völlig klar was da den Kürzeren ziehen würde!~

"Ga-chan? Sag ma, freust du dich überhaupt? Du mach'ts mir nicht gerade den Eindruck, als wenn du dich freuen würdest. Gefallen dir die Blumen nicht? Ich dachte du magst Löwenzahn!" stachelte Hyde.

~Löwenzahn? Was in aller Welt sind das überhaupt für Blumen? Habe ich jemals eine solch seltsame Bemerkung gemacht, dass ich Löwenzahn mögen würde?~ stellte Gackt ärgerlich fest, blickte Hyde nun endlich in die Augen und lächelte gespielt.

"Nein, wirklich! Ich finde es wunderschön. Warum glaubst du, dass es mir nicht gefallen würde?"

"Na ja, weiß nicht. Früher hast du irgendwie immer anders reagiert. Bist du sauer auf mich, oder...?"

"Nein Haido, ich bin nicht sauer!" unterbrach Gackt schnell seinen Freund.

"Es gefällt mir wirklich,... mach dir keine Gedanken, ich bin nur müde, das ist alles. Wenn du jetzt also gehen würdest..."

Sofort erhob sich Gackt vom Bett, lief zur Tür und öffnete sie. Hyde folgte ihm, lächelte und verließ das Zimmer.

"Ach warte Haido,... ich hab noch was vergessen."

Hastig eilte Gackt zu seinem Nachttisch, kramte ein Blatt aus dem Schubfach und reichte es ohne ein Wort zu verlieren seinem kleinen Freund.

Verwirrt blickte dieser auf das Stück Blatt.

"Was ist das?" fragte er nach.

"Das ist die Liste, die du sehen wolltest." meinte Gackt und wollte schon die Tür schließen.

"Hey warte mal..."

Schnell stemmte Hyde sich in den Türrahmen und studierte verwundert den Zettel.

"Aha, für morgen steht also Disneyland an."

"Ja, was dagegen?" schnaufte Gackt.

"Nö, aber was mich wundert ist, du hast doch von einer Liste gesprochen..."

"Ja und die hältst du jetzt in deinen Händen."

Genervt fuhr sich Gackt durch die Haare. Er wollte nun endlich allein sein und nicht schon wieder so eine Diskussion anfangen.

"Nein Ga-chan, das ist keine Liste. Hier steht nur drauf, was wir morgen machen werden. Unter einer Liste verstehe ICH allerdings was anderes."

"Die Originalliste habe ich selbst. Ich habe mich dazu entschlossen dir immer erst einen Tag vorher zu sagen was wir machen werden, damit du nicht schon früher rummeckerst, ist das jetzt geklärt? Ich will jetzt endlich schlafen..." meckerte Gackt und wuschelte sich erneut durch die Haare.

"Ja gut, wir reden morgen noch mal darüber. Aber Ga-chan, diesen Zettel kannst du dir sparen. Ist nur Blattverschwendung."

Lächelnd gab Hyde ihm das Stück Blatt zurück.

"Gute Nacht Ga-chan..."

"Gute Nacht Haido... und wirklich danke." verabschiedeten sie sich.

Gackt erwiderte noch schnell das Lächeln und schloss die Tür.

Wütend stampfte er zum Nachttisch und stellte die Vase ziemlich unsanft neben die Lampe, knüllte das Blatt zu einer Kugel und feuerte es durch die Balkontür.

~Toll, echt toll... eine Vase! Ich fasse es nicht. Eine winzige gewöhnliche Vase, mit Kunstblumen.~

"Arggggg!!"

Verärgert fuhr er durch sein Haar und ließ sich auf das Bett fallen.

~Aber eigentlich müsste ich doch froh darüber sein. Immerhin hatte er doch nicht meinen Geburtstag vergessen. Was sind schon materielle Dinge im Vergleich zu echter Freundschaft?!

Er hat's lieb gemeint und das sollte ich nicht unterbewerten. Und eigentlich sind doch alle Geschenke von Haido was ganz Besonderes und ich kann mir sicher sein, dass mir genau dieser Geburtstag immer in Erinnerung bleibt.

Eine VASE!!! Tzzzzzz!~

~Mein Gott, beinahe hätte ich angefangen zu lachen, aber armer Ga-chan,... ohhh ich bin echt so gemein. Aber das ist nun mal meine Rache für all die peinlichen und gefährlichen Situationen in die er mich bisher gebracht hat. Diesmal soll er mal ein wenig leiden, auch wenn es sein Geburtstag ist, anders komm ich ja an ihn nicht ran. So und morgen folgt der zweite Teil meines Plans. ~

Dienstag, 4.Juli XXXX Tags

~Mal davon abgesehen, dass ich ein ziemlich seltsames Geschenk von Haido bekommen habe, ist der Tag bis jetzt eigentlich richtig schön geworden. Haido war früher aufgestanden und hatte ein riesiges Frühstück vorbereitet. So süß wie er da am Tisch stand und auf meinen Stuhl gedeutet hat. Dann haben wir gegessen,... wir haben geredet und sehr viel gelacht. Er wollte natürlich wieder auf die Liste eingehen und sie mir ausreden, aber ausnahmsweise bin ich mal hartnäckig geblieben, was mir ja immer sehr schwer fällt, wenn Haido seinen süßen Blick aufsetzt. Er weiß ganz genau wie ich darauf reagiere und nutzt es vollends aus. Aber nicht mal das kann ich ihm übel nehmen,... er ist einfach nur zu goldig....

Ich kann ihm nie richtig böse sein.

Die Vase ist, auch wenn sie komisch ist, nun doch zu einem besonderen Geschenk geworden. Vielleicht ist es eine Botschaft, die mir Haido vermitteln möchte. Welche das ist, hab ich bis jetzt noch nicht rausgefunden.

Nach dem Frühstück sind wir auch gleich ins Auto. Denn heute stand ja Disneyland auf dem Plan. Haido hat nicht gemurrt, er schien sich selbst darauf sehr zu freuen. Endlich hab ich mal was richtig gemacht.

Der Tag war wunderschön! Haido hat ihn zu etwas ganz Besonderen gemacht! Seine bloße Anwesenheit war es, da bin ich mir sicher!

Nun sitzen wir hier im Auto und fahren wieder nach hause.

Haido lächelt vor sich hin. Warum?

Führt er irgendwas im Schilde oder ist es nur die Nachwirkung des heutigen Abenteuers?

Egal....ich sehe es einfach nur gern wenn er lacht, aus welchen Grund auch immer, das ist mir völlig egal.

Ich wünschte nur, dass dieser Tag ewig dauern würde.

Warum war es nicht gleich von Anfang so harmonisch gewesen? Warum hatten wir uns nur gestritten?

Es waren bloße Missverständnisse. Ganz sicher.~

"Ga-chan?" zog Hyde den Jüngeren aus seinen Gedanken.

"Mh...?" antwortete Gackt kurz, konzentrierte sich jedoch weiterhin auf die Straße.

"Ich fand es heute richtig schön. Soviel Spaß hatte ich schon lange nicht mehr, das muss ich zugeben. Auch wenn ich manchmal mächtig Schiss hatte..."

Lächelnd schaute Hyde auf die Straße und rief sich einige Szenen des heutigen Tages ins Gedächtnis, genauso wie Gackt es schon die ganze Zeit tat.

Dieser ließ erst einige Sekunden verstreichen, bevor er darauf antwortete.

"Meinst du damit dieses Horrorkabinett mit diesen schrecklich gruseligen Monstergestalten, die sooooooooooooooooo böse waren?

Also ich fand sie richtig lustig...vor allem weil sie dir so große Angst eingejagt haben."

"Ja ja, das ist ja mal wieder klar, dass dich das kein bisschen gerührt hat. Du hast ja vor gar nichts Angst, nicht war?" meinte Hyde und schaute Gackt ins Gesicht.

Dieser lächelte verschmitzt und nickte.

"Also die waren doch nun wirklich nicht angsteinflößend, aber ich danke diesen Leuten dafür, dass sie dich so erschreckt haben. Ich mag es nämlich, wenn du dich so panisch in meine Arme schmeißt. So hatte ich wenigstes heute mal ein paar Gelegenheiten dich zu knuddeln! ^^

Das war ein sehr großes Geschenk für mich.
Und ich spiele wirklich gerne den Prinzen, der dich vor bösen Monstern rettet."

"Ja ja,... ich weiß. Ich frag mich nur warum die immer auf mich los sind. Warum haben die sich nicht mal dich vorgeknöpft?"

Hydes Mund verzog sich zu einem Schmollen.

"Wahrscheinlich haben sie deine Angst gespürt und ehrlich gesagt, ich hätte auch viel mehr Spaß daran DICH zu erschrecken als mich. Du bist so putzig, dich muss man einfach anspringen..."

Eine derartige Antwort hätte sich Hyde schon denken können.

Es gehörte nun schon fast zur Tagessordnung, dass Gackt ihm wirklich stündlich irgendwie mitteilte wie süß und putzig er doch war.

Langsam ging es ihm auf die Nerven. Oft genug darüber beschwert hatte er sich ja schon, aber Gackt machte einfach fröhlich so weiter.

"Aber weist du was ich noch viel niedlicher fand?" führte Gackt das Gespräch weiter.

Hyde verdrehte genervt die Augen.

"Soll ich raten oder sagst du es mir?" stellte er die Gegenfrage.

Gackt blickte einmal kurz zu Hyde hinüber und grinste.

"Wie das Dornröschen auf uns zukam. Zuerst hat sie uns nur so seltsam angesehen, vor allem dich. Vielleicht war sie auf dein süßes Aussehen neidisch, ich hab keine Ahnung, aber wie sie dich angesprochen hat, ich konnte genau beobachten, wie sie dich von oben bis unten gemustert hat. Vielleicht hat sie ja auch gedacht, du wärst ein Mädchen, war sich aber nicht ganz sicher.....oder..."

"Sie wollte nur fragen woher ich komme, das ist alles Gackt. Jetzt mach bitte kein Drama daraus..."

"Ja, aber du musst schon zugeben, dass es richtig süß war, wie sie dich plötzlich umarmt hat und dir ihr Krönchen auf den Kopf gesetzt hat.... Wow, davon hätte ich gern ein Foto gehabt."

Hyde konnte sich schon lebhaft vorstellen, was Gackt wohl mit diesem Foto angestellt hätte. Möglicherweise auf Lebensgröße vergrößern lassen und es an die Wand über den Breitbildfernseher gehängt und sich natürlich täglich darüber totgelacht.

"Aber mach dir mal keine Sorgen,... ich hab es ja gefilmt und da zieh ich mir eben so ein Bild von dem Film runter." führte Gackt grinsend fort.

Hydes entsetztes Gesicht konnte er sich allerdings genauestens vorstellen.

"Sag mal Haido, bist du sicher, dass sie dich überhaupt nach deiner Herkunft gefragt hat?"

Ich meine, kannst du überhaupt französisch?"

"Also eigentlich nicht Gackt, aber ich dachte das du es könntest." meinte Hyde mit bissigen Unterton.

"Na ja, ich hab nicht ganz zugehört und hab mir so gedacht, dass sie dich das gefragt hätte. Vielleicht wollte sie ja auch nur wissen, ob DU mal das Dornröschen spielen möchtest." (=^_^=.....^O^.....^/\^....ô_ô)

"Gackt, es reicht jetzt." unterbrach Hyde und drückte ihm seine Hand auf den Mund.

"Wenn du jetzt noch ein einziges Wort darüber verlierst, dann..... dann nehme ich dir dein tolles Geburtstagsgeschenk wieder weg."

Hyde lachte triumphierend auf, entfernte seine Hand von Gackts Mund und sah wieder grinsend auf die Strasse.

Jedoch Gackt spielte das Spiel gekonnt mit.

"Oh nein, lieber lieber Haido, bitte tu das nicht. Ich erwähne auch nie wieder etwas über das Dornröschen, versprochen." flehte Gackt scherzend und fuhr das Auto langsam auf dem zum Haus dazugehörigen Parkplatz.

Hyde entfernte den Gurt und drehte sich zu Gackt herum, sah ihn fragend an.

"Ok,... wir sind da und was machen wir jetzt?"

Gackt zuckte mit den Schultern.

"Weiß nicht.....mh...wie wäre es mit Kuschneln?"

Ehe er es realisieren konnte, hatte Gackt das Plüschdornröschen, welches Hyde geschenkt bekommen hatte, im Gesicht kleben.

"GAAACKT!!!!!" brüllte der Kleinere.

"Ok ok,.... ich versteh schon, nicht mal an meinem Geburtstag möchtest du mir diesen Gefallen tun, oder? Na ja, dann kuschel ich eben mit dem Dornröschen."

Seufzend betrachtete er das Plüschpüppchen und hauchte ihm einen zaghaften Kuss auf die Wange.

"Ich liebe dich Dornröschen!"

"Gackt, könntest du jetzt mal bitte wieder ernst werden?"

Genervt entzog Hyde ihm die Puppe und verstaute sie in seinem Rucksack.

"Ich werde das Abendessen machen und du Gackt, gehst inzwischen mit Belle ihre große Runde drehen. Wenn du wieder zurück bist, können wir essen." gab Hyde seine Anweisungen und stieg aus dem Auto.

"Aber wag es dir ja nicht, kürzer als zwei Stunden weg zu sein..."rief er noch und verschwand hinter dem Hoftor.

"ZWEI STUNDEN Gassi gehen? Wie soll ich das denn bitte schön machen?"

Verwirrt kratzte Gackt sich am Hinterkopf und verlies ebenfalls das Auto.

~Ok, das Essen ist fertig,... sogar schon früher als ich erwartet habe. Der Tisch ist gedeckt und auch sonst ist alles vorbereitet. Jetzt fehlt nur noch Gackt. Er müsste eigentlich jeden Augenblick wieder auftauchen,....wie spät ist es jetzt? Ah zwanzig nach Neun, dann müsste er ja wirklich bald kommen.

Ich hoffe das ich nichts vergessen habe.

Ich bin schon so gespannt wie er reagieren wird. Wird er sich freuen? Ich habe mir soviel Mühe gegeben. Ich hoffe er weiß das zu schätzen. Na ja, aber ich war doch schon sehr gemein, ihm so ein blödes Geschenk zu machen,... aber so ist die Überraschung einfach viel größer und er wird sich einfach viel mehr darüber freuen, da bin ich mir sicher.~

Ungeduldig blickte Hyde auf die Uhr, wie er es schon seit einer viertel Stunde immer wieder tat, schlenderte von der Küche ins Wohnzimmer und setzte sich nach einigen weiter verstrichenen Minuten an den großen schwarzen Flügel, fuhr verträumt über die Tasten und hielt dann kurz inne.

Er atmete tief durch, schloss die Augen und begann ein langsames Lied zu spielen. Wie von selbst spielten seine Finger dieses Lied, welches augenblicklich wie ein zerbrechlicher Traum durch das Haus hallte.

Dazu wehte der warme Wind um die langen Teerassenvorhänge und ließ sie verspielt in den Raum gleiten.

Gackt kehrte von seinem längeren Gassiausflug zurück, betrat den Flur und vernahm sofort die schönen Klavierklänge aus dem Wohnzimmer.

Leise folgte er der Musik und blieb überrascht am Türrahmen zum Wohnzimmer stehen.

Hyde spielte mit geschlossenen Augen, bemerkte Gackt an der Tür nicht.

Sowieso schien er wie in einer anderen Welt zu sein. Wie von der Welt dieses Liedes verschluckt. Es war traurig jedoch verspürte Gackt einen Funken Hoffnung in der Melodie schweben.

Was war das für ein schönes Lied? Er kannte es nicht... hatte es noch nie zuvor gehört. Auf jeden fall musste Hyde es selbst geschrieben haben.

Langsam nahm er ein paar Schritte in Richtung Flügel, stoppte jedoch erneut, als ihm ein Bild ins Auge stach. Das Bild wie Hyde am Flügel saß und mit aller Leidenschaft,... einer Leidenschaft, die er noch nie zuvor bei einem anderen Menschen erlebt hatte, den Flügel benutzte um dieses schmerzhaft schöne Lied zu spielen.

Es war noch nicht völlig dunkel, aber das gedämpfte Tageslicht verlieh dem Ganzen zusätzlich eine unwirkliche Atmosphäre.

Plötzlich unterbrach Hyde das Spiel und sah lächelnd in Gackts Augen.

"Ah da bist du ja endlich, Ga-chan."

Gackt runzelte die Stirn, führte zögerlich seinen Weg Richtung Hyde fort und erwiderte dessen freundliches Lächeln als er direkt vor ihm am Flügel stehen blieb.

"Was war das für ein Lied? Es war wunderschön." fragte er und wollte sich neben Hyde an das Klavier setzten. Hyde jedoch erhob sich schnell und stupste Gackt ohne Widerworte Richtung Küche.

"Du kommst jetzt erst mal mit ins Esszimmer..."

Auch wenn Gackt doch zu gern wissen wollte was es mit dem Lied auf sich hatte, folgte er seinen älteren Freund aus dem Wohnzimmer und ließ sich zu einem schön gedeckten Tisch geleiten.

Er staunte,... Hyde hatte ein Abendessen mit so viel Sorgfalt vorbereitet,... das hatte er nicht erwartet.

Eine weiße Decke bedeckte die weißgraue Tischplatte. Zwischen den liebevoll hergerichteten Gedecken flackerten einige blaue Kerzen. Eine Flasche Wein stand noch ungeöffnet in dem Kühler neben dem Tisch.

Der Raum war dunkel, nur die Kerzen erhellten ihn ein wenig. Aber genau dieses Licht war Gackt ganz recht, er hasste nun mal dieses künstliche Licht von Lampen. Er liebte Kerzen und das wusste Hyde anscheinend.

Gerührt sah er Hyde nach, wie dieser kurz in die Küche verschwand, jedoch sogleich wieder mit einem Tablett auftauchte.

Darauf trug er einen kleinen Obstkuchen, auf dem eine rote Kerze flackerte. Langsam stellte er den Kuchen auf den Tisch, zog den starr dastehenden Gackt zu seinem Platz und forderte ihn stumm dazu auf, sich zu setzten.

"Alles gute zum Geburtstag, Ga-chan." flüsterte Hyde kaum vernehmbar und setzte sich ebenfalls. Er wirkte schüchtern und spielte nervös mit seinen Fingern.

"Danke, Haido..." flüsterte Gackt zurück. Im Moment brachte er einfach nicht mehr heraus. Er war so überrascht, so gerührt.

Hyde hatte sich soviel Mühe gegeben, es war einfach alles so schön.

Es passte alles. Es war perfekt. Er hatte dieses wunderbare Abendessen extra für ihn vorbereitet, für seinen Geburtstag. Dabei dachte er, dass er an diesem Abend

tatsächlich eine Suppenterrine verdrücken musste.

Schüchtern sah Gackt zu Hyde hinüber...

Am liebsten hätte er einfach nur 'Danke' gesagt und ihn umarmt, aber... na ja, er wusste einfach nicht, wie er es anstellen sollte.

Stattdessen blickte er Hyde in die Augen.

Er saß ihm genau gegenüber, zwischen ihnen flackerte die Kerze des Kuchens.

Hyde lächelte.

Zögerlich beugte sich Gackt ein wenig über den Tisch, bewegte sein Gesicht langsam zum Kuchen, jedoch ohne den Blickkontakt zu Hyde zu verlieren.

Dieser wurde auf einmal panisch schüttelte mit dem Kopf und blies blitzschnell die Kerze aus, die sich Gackt gerade vornehmen wollte.

"Ga-chan, du musst aufpassen....die Kerze....du wärst beinahe mit deinen Haaren an die Kerze gekommen!" sprach Hyde nervös und stellte den Kuchen beiseite.

Verwundert zog Gackt die Augenbrauen nach oben und betrachtete skeptisch seinen Freund.

Eigentlich war er sich sicher, dass er der Kerze nicht sehr nahe gekommen war.

Warum also war Hyde so panisch geworden?

"Und hast du dir was gewünscht?" grinste Gackt, um abzulenken.

"Wieso sollte ich mir was wünschen? Es ist doch dein Geburtstag." stellte Hyde die Gegenfrage

Gackt schüttelte mit dem Kopf.

"Na ja, ich glaube, du hast gerade MEINE Kerze ausgeblasen. Deswegen dachte ich, dass du dir eventuell etwas in meinem Namen gewünscht hast." beantwortete Gackt die Frage.

Hyde wurde rot, verschämt blickte er auf den Tisch.

"Sorry Ga-chan. Soll ich sie noch mal anmachen?"

Schnell zog Hyde das Feuerzeug aus der Hosentasche und wollte die Kerze erneut anzünden. Gackt stoppte ihn, indem er nach seiner Hand griff.

"Nein, nein, lass nur, Haido. Ich bin mir sicher, dass alle meine Wünsche in Erfüllung gehen, denn DU hast sie ja für mich ausgeblasen. Das ist sicherlich ein sehr gutes Ohmen, wenn das der beste Freund für einen übernimmt." lächelte Gackt und gab Hydes Hand wieder frei.

Hyde lächelte verlegen zurück.

"Na dann kann ich ja jetzt das Essen holen."

Schnell verließ er den Tisch und holte allerlei Platten, mit Essen heran.

Das Hyde die vollen zwei Stunden fürs Kochen gebraucht hatte, konnte sich Gackt lebhaft vorstellen. Erstaunt betrachtete er das hervorragend gekochte Essen.

Es duftete nach Schweinefilet und Paprika.

"Ah, es gibt 'Butaniku no shogayaki'..." stellte Gackt erfreut fest und leckte sich hungrig über die Lippen.

"Haido, du hast dir soviel Mühe gegeben. Dieses Essen ist ganz anders, als ich es mir vorgestellt habe. Das ist so lieb von dir. Danke noch mal!!!" bedankte sich Gackt lächelnd.

Und wieder schien Hyde verlegen zu sein. Er antwortete nur mit einem kurzen "Hai" und setzte sich wieder auf seinem Platz.

Auch wenn die Unterhaltung ein wenig zurückhaltend war, herrschte während und

auch nach dem Essen eine angenehme Atmosphäre.

Ständig lächelten sie sich an, unterhielten sich über belanglose Dinge.

Gackt schenkte sich und seinem Freund ein Glas Rotwein ein und widmete sich nun dem Nachtsch.

Erstaunt beobachtete Hyde wie Gackt einen Bissen vom Kuchen nahm und ihn genüsslich aß.

"Ich dachte du magst keinen Kuchen, Ga-chan." meinte der Ältere und aß selbst von dem leckeren Obstkuchen.

"Na ja, es ist schließlich mein Geburtstagskuchen.... von dir." war seine Antwort.

"Haido, wie wäre es, wenn du noch einmal dieses Lied spielst. Ich würde es so gern noch einmal hören." brach Gackt ein neues Thema an.

Hyde schaute verlegen auf und winkte ab.

"Ach, ich weiß nicht. So gut ist es noch nicht. Irgendetwas fehlt, aber ich weiß einfach nicht was..."

"Ist es ein neuer Song?" fragte Gackt interessiert.

Hyde schüttelte den Kopf.

"Nein, ich weiß es selbst nicht was es sein soll. Diese Melodie ist mir vor ein paar Tagen eingefallen. Die ganze Zeit schwirren mir die Noten im Kopf herum, vorhin habe ich es zum ersten Mal auf Klavier gespielt."

"Was, wirklich?" Gackt staunte.

Er hatte es also zum ersten Mal gespielt, dafür war es aber erstaunlich perfekt.

Seltsam, dabei dachte er, dass etwas Wichtiges und sehr Tiefes hinter dieser Melodie stecken würde. Ein Gefühl oder Erinnerung, etwas Schmerzhaftes.

Jedoch schien Hyde selbst davon überrascht zu sein.

"Wollen wir vielleicht auf die Terrasse gehen? Mir ist es hier irgendwie zu heiß." brach Hyde die kurze Stille und fächelte sich mit der Handfläche Luft zu.

"Ja, natürlich." nickte Gackt, griff nach seinem Weinglas und folgte Hyde auf die Terrasse.

Inzwischen war es auch dunkel geworden. Außer dem Vollmond erhellte noch eine kleine Laterne den Hofbereich, welcher direkt an der Terrasse angrenzte.

Sie hatten sich schweigend auf die weißen Polstergartenmöbel gesetzt und schauten nachdenklich in den Sternenhimmel.

"Und was machst du jetzt mit dem Song? Willst du ihn veröffentlichen?" fragte Gackt ohne seinen Blick vom Nachthimmel zu wenden.

Hyde runzelte nachdenklich die Stirn.

"Keine Ahnung, eigentlich passt er momentan nicht in mein Konzept. Er ist einfach zu ruhig und traurig. Vielleicht später mal."

Erneutes Schweigen.

Gackt trank sein Glas leer und stellte es lautlos auf den Tisch, der sich zwischen ihnen befand.

Er grinste.

"Und was machen wir mit dem Foto vom Disneyland?"

"Welches Foto?Das König der Löwen Foto?" fragte Hyde unsicher.

"Natürlich das Foto, das Dornröschenbild hab ich ja noch nicht, aber was ist mit dem König der Löwen Bild? Wollen wir noch einen Abzug davon machen, damit jeder von uns eins hat?"

Hyde nickte nur stumm und grinste.

"Aber irgendwie bin ich ja immer noch ziemlich enttäuscht darüber, dass du nicht das Dornröschenkostüm anziehen wolltest. Du hättest bestimmt supersüß darin ausgesehen und du weist doch,... ich steh auf süße blonde Frauen.

Das wäre so toll gewesen, du das Dornröschen und ich der Prinz,... das Traumpaar." lachte Gackt und malte sich in Gedanken das Bild aus.

"Aber du hättest auch Schneewittchen oder Aschenputtel nehmen können, das hätte dir bestimmt auch super gestanden!"

"GACKT!" unterbrach Hyde seinen redfreudigen Freund.

"Ich spiele keine Frauen, klar? Du kannst froh sein, dass ich mich überhaupt habe breitschlagen lassen, mich als Timon zu verkleiden (das kleine Erdmännchen aus "König der Löwen"^^)... Ich hab voll bescheuert ausgesehen,... total lächerlich!"

"Und suuuipersüüsss!!!" vervollständigte Gackt den Satz und stand auf.

"Was bitte kann ich dafür, das es bei den meisten Disneyfilmen immer nur ne Prinzessin und einen Prinz gibt? Was glaubst du denn, wie ich mich als Pumbaa (das Warzenschwein in "Der König der Löwen") gefühlt habe? Und das nur, weil DU dich nicht als Prinzessin verkleiden wolltest."

Gackt kreuzte die Arme und grinste.

"Aber das Bild ist einfach unheimlich toll, wenn wir das unseren Leuten zeigen, die halten uns für völlig bescheuert."

Hyde nickte und grinste ebenfalls.

"Es war ein schöner Tag,... Ga-chan." meinte er leise und blickte Gackt direkt in die Augen.

"Ja,.. Haido!!" entgegnete Gackt und näherte sich Hyde, der immer noch auf seinen Polstersessel saß.

Langsam führte Gackt seine Hand zu Hydes hinunter, packte sie und zog ihn auf die Beine.

Etwas überrumpelt blickte Hyde in das Gesicht seines Freundes und wollte zu einer Frage ansetzen.

Doch bevor er sie aussprechen konnte stoppte er, denn Gackt hatte ihn zu sich herangezogen, schlang die Arme um den schmalen Körper des Älteren und drückte ihn sanft.

"Danke, Haido,... für diesen tollen Tag und für alles was du mir gegeben hast." flüsterte Gackt und drückte ihn etwas fester.

Es schien als hätte er Angst ihn zu verlieren, sollte er den Kleineren jetzt loslassen.

Hyde seufzte leise, kuschelte sich regelrecht in Gackts Hemd und zog den angenehmen Duft von Chanel ein.

Es war so gut, diese Umarmung.

Sich einfach ein paar Sekunden entspannen, von Gackt gehalten zu werden,... egal was käme.

Normalerweise hätte er diese Nähe niemals zugelassen oder sie erwidert, aber heute,... heute war es ihm einfach so egal.

Es war schön, also warum etwas ablehnen, was man insgeheim für angenehm empfand?

Und sie waren doch Freunde,.. sehr gute Freunde.

Sie kannten sich in und auswendig.

Er spürte die Aufrichtigkeit die von dieser Umarmung ausging.

Er mochte Gackt sehr, und manchmal glaubte er auch, dass da noch mehr war....

Ein Gefühl, welches ihn oft überkam, aber nicht recht deuten konnte.

Genauso war es auch jetzt.

Er fühlte sich so wohl. So etwas hatte er schon lange nicht mehr in dieser Intensität verspürte, wie jetzt,... wie heute... oder war es auch schon gestern da?

Egal,... wichtig war das 'Jetzt'.

Zaghaft klammerte sich Hyde an Gackt, schlang ebenfalls die Arme um dessen Körper und erwiderte die Umarmung, drückte sich haltsuchend an seine Brust.

"Hai." nuskelte Hyde in den Stoff und seufzte erneut.

Nun löste Gackt die Umarmung, lächelte den Kleineren freundlich an und zog ihn mit sich zurück ins Wohnzimmer.

"Wo willst du hin?" fragte Hyde verwirrt, ließ sich aber von den Größeren zum Klavier führen.

Erstaunt blickte er zuerst das Klavier, dann Gackt an.

"Ich möchte, dass wir zusammen den Song spielen. Ich hätte da nämlich eine Idee, was ihm fehlen könnte." meinte Gackt lächelnd, drückte Hyde auf die Bank vor dem Klavier und setzte sich daneben.

"Aber..." Hyde verstummte, als Gackt plötzlich zu spielen begann.

Eine Art Intro,... leise Klänge die perfekt zum Lied passten.

Er wartete noch einen Augenblick und setzte dann mit seinem eigenen Spiel ein.

Langsam formten sich die Klänge zu einer traurigen Melodie, einem traurigen Lied.

Überrascht stellte Hyde fest, dass es genau das war, was dem Song gefehlt hatte.

Wie konnte Gackt so schnell das fehlende Puzzleteil finden?

Ja, er war ein großartiger Musiker, aber er hatte das Lied doch erst ein Mal gehört....

Zusammen spielten sie nun dieses Lied, von dem Hyde noch nicht einmal wusste, wie es ihm in den Sinn kam.

Gackt spielte es auch so, als wenn er es schon jahrelang kenne würde. Seltsam!

Was war das nur für ein Lied, welches nur perfekt schien, wenn sie es zusammen spielten?

Nur perfekt war, wenn Gackt mit ihm spielte?

Irgendwie schien alles seltsam zu sein,... so seltsam harmonisch und schön....

War es wieder so ein Traum,... der später in einer Katastrophe enden würde?

Wenn ja, dann wollte er lieber jetzt erwachen...

Langsam verstummten die letzten Klänge des Liedes....

Gackt zog seine Hände von den Tasten, starrte vor sich hin, sagte nichts....

Er selbst musste es auch bemerkt haben, wie perfekt es war. Unmöglich perfekt.

"Das war wunderschön." sagte Gackt und lächelte mal wieder.

Gab es irgendeinen Augenblick, an dem er nicht lächelte?

Hyde nickte nur und drehte sich mit dem Oberkörper zu Gackt.

"Woher wusstest du die richtigen Noten? ...Ich meine,.. du hast es doch nur ein Mal kurz gehört." fragte Hyde verwundert.

Gackt zuckte mit den Schultern.

"Es war improvisiert,... dass einzige was dem Lied gefehlt hat, war die 'Zweitstimme' sonst nichts."

Hyde stimmte mit einem Nicken zu, starrte Gackt in die Augen.

Verlegen kratzte er sich am Hinterkopf und stotterte.

"Äh.....Ga-chan.....ich...ich hab noch....ein kleines Geschenk für dich."

Verblüfft zog Gackt die Augenbrauen nach oben.

"Ein Geschenk? Aber du hast mir doch schon was geschenkt..."

Hyde lachte auf.

"Ga-chan,... glaubst du wirklich, dass DAS mein Geschenk war? Wenn ja, dann bist du wirklich darauf reingefallen."

"Wie...Was? Jetzt versteh ich gar nichts mehr."

"Ich habe dich reingelegt. Die Vase,..... ich wollte dich nur ein wenig leiden lassen und hab dir deswegen dieses blöde Geschenk gemacht. Hast du echt geglaubt, dass ich dir so was schenken würde?" fragte Hyde lachend, erhob sich von der Bank und lief zur Tür.

"Setzt dich auf die Couch, ich komm gleich wieder." meinte er noch grinsend und verschwand.

Gackt tat wie ihm geiess, begab sich augenblicklich zur Couch, machte es sich dort gemütlich und wartete geduldig auf seinen kleinen Freund.

Was sollte das? Ein weiteres Geschenk...? Er hatte ihn reingelegt? Die Vase war nur ein Scherz? Und er war voll darauf reingefallen, hatte im Ernst geglaubt es wäre sein Geschenk.

Gackt lächelte.

~Nein, natürlich hätte mich Haido niemals mit einer Vase als Geburtstagsgeschenk abgespeist. Wie konnte ich nur eine Sekunde daran glauben? Vielleicht weil ich schon so glücklich darüber war, dass er diesen Tag nicht vergessen hatte,... aus diesem Grund habe ich die Signale seines Scherzes nicht erkannt.

Haido ist so Süß. Selbst dieser Scherz macht diesen Tag zu einem unvergesslichen Geburtstag.~

Einige Minuten später kehrte Hyde zurück ins Wohnzimmer.

Er trug ein flaches, mit rotem Geschenkpapier versehenes Päckchen in den Armen. Gebunden war es mit goldenen Schleifenband.

Schüchtern näherte sich Hyde Gackt, der erwartungsvoll auf dem Sofa verweilte und ihn erstaunt ansah.

"Ga-chan? Ich wünsche dir alles gute zu deinem Geburtstag!! Das alles was du dir wünschst in Erfüllung geht und dir nichts in deinen Plänen im Wege steht. Der Tag ist zwar schon fast vorbei, aber ich würde dir dies trotzdem gern schenken."

Lächelnd überreichte Hyde das Geschenk und setzte sich neben seinen Freund auf die Couch.

"Danke Haido!!!" gab Gackt glücklich seine Antwort, nahm das Geschenk in seine Hände und öffnete vorsichtig das Schleifenband.

~Das all meine Wünsche in Erfüllung gehen, dass mir nichts im Wege steht,.... ja, das wünsche ich mir auch und ich hoffe Haido, dass du mir dabei helfen kannst. Wenn es einer kann, dann nur du.~ dachte Gackt, legte das Band neben sich auf die Couch und entfernte nun das Geschenkpapier, ohne es jedoch auf irgendeine Art zu beschädigen. Es war wieder eine weiße Schachtel, genauso wie gestern Nacht. Jedoch war diesmal was völlig anderes darin.

Vorsichtig hob er den Deckel an und spähte in die Schachtel.

"Oh mein.... Gott! Haido,.... das ist ja...." stotterte Gackt vollkommen überwältigt, fuhr mit seiner Hand vorsichtig über das Geschenk und hob es aus der Schachtel.

Ein Lächeln umspielte Hydes Lippen.

Glücklich beobachtete er Gackts überraschte Reaktion und wie er versuchte passende Worte zu finden.

"...das Bild, welches du unbedingt haben wolltest." beendete Hyde den Satz.

"Aber...wie? Ich meine, er wollte es doch nicht verkaufen? Egal wie viel Geld ich ihm dafür geboten hätte."

Hyde grinste frech.

"Na ja, ich musste einen Trick anwenden. Als du mit dem Verkäufer diskutiert hast,... habe ich das Bild heimlich fotografiert. Ich habe wohl gemerkt wie enttäuscht du warst, als er all deine Angebote abgelehnt hatte. Deswegen dachte ich, dass ich es dir selbst zeichne und es dir heute zu deinem Geburtstag schenke. Und es ist ja eigentlich auch nicht so wie das Original. Wie du siehst habe ich es ein wenig verändert und auch etwas von mir mit einfließen lassen."

"Ja..." flüsterte Gackt und blickte verträumt auf das Bild.

Ein blonder Engel in einem weißen Gewand schwebte über weißen Wolken. Über ihren Händen und ihrem Gesicht flatterten weiße Tauben, welche zu leuchten schienen.

In ihrem Haar trug sie Blumen und ihr Gesicht schmückte ein leichtes Lächeln.

Ihre Flügel spannten sich majestätisch über ihren Körper, sie schien jeden Moment fortfliegen zu wollen....

Gackt war sprachlos, wie sollte er sich dafür nur bedanken? Es war etwas Kostbares, wofür man sich nicht nur mit einem 'Dankeschön' bedanken konnte. Aber wie sonst?

"Haido,... ich weiß nicht was ich sagen soll,...das ist..." Gackt unterbrach, als er in Hydes Augen sah, die ihn so glücklich anlächelten.

Vorsichtig legte Gackt seine rechte Hand auf Hydes Wange und fuhr langsam über dessen weiche Haut.

Hyde blickte erstaunt auf, dies hinderte den Jüngeren aber nicht daran, sich ihm mit seinem Mund zu nähern.

Langsam schloss Gackt die Augen und drückte seine Lippen leicht auf die Hydes.

Nur kurz,... vielleicht drei Sekunden,... ganz flüchtig, aber so intensiv.

Sein 'Dankeschön'...

"Danke Haido." meinte Gackt noch und entfernte nun auch seine Hand, die die ganze Zeit über auf Hydes Wange ruhte.

Genau dort machte sich nun ein leichter Rotton bemerkbar...

Er wurde rot... Wie lange schon war es her, als er zum letzten mal rot wurde?

Heute war es nun schon das zweite Mal, innerhalb nur weniger Stunden.

Was war nur los?

Schüchtern nickte der Kleine, sah Gackt jedoch weiterhin in die Augen.

Nun gab es wieder diesen Augenblick, in dem er einfach nicht von diesem blauen Augen loskam.

Gackt schien es nicht anders zu gehen, auch er starrte Hyde in die Augen. Etwas lag in der Luft.

Ein Brennen, ein Kribbeln welches immer stärker wurde. Aber keiner wagte es, sich dem hinzugeben.

Sie schwiegen.

Dann endlich legte Gackt seinen rechten Arm um Hydes Schultern, zog den Kleineren zu sich an den Körper.

Dieser wehrte sich nicht dagegen, schien sogar erleichtert, dass Gackt endlich diesen Blickkontakt beendet hatte.

Er selbst wäre dazu nicht in der Lage gewesen. Zu fest hielten ihn diese Augen auf ihre Weise gefangen.

Nun lag Hyde angelehnt an Gackts Brust, er lächelte und blickte genauso wie Gackt schweigend auf das Bild, welches der Jüngere am flachen Tisch angelehnt hatte.

Gackt vergrub die rechte Hand in Hydes Haaren, spielte mit einzelnen Strähnen, fuhr immer wieder über dieses weiche Haar.

~ Haido, weißt du eigentlich warum mir dieses Bild so sehr gefällt?

Schon damals, als ich es bei unserem gemeinsamen Kurztrip nach Rom gesehen habe, habe ich mich darin verliebt. In diese Engelsgestalt mit den blonden Haaren und ihrer so sanften Seele, wie ich sie nie haben kann.

Das bist du,... nur du. Sie erinnert mich so stark an dich,... an dein engelhaftes Wesen. An deine Sanftheit, die jedoch nur selten zum Ausdruck kommt. Du versteckst sie vor der Öffentlichkeit. Nur wenige Menschen kennen sie,... darunter auch ich.

Ich bin so glücklich, dass ich dir in diesen Moment so nah sein kann. Du weißt, ich scherze immer,... andauernd mach ich dich an,... beteuere meine Zuneigung zu dir. Du nimmst es mir ab,... glaubst es sei nur Spaß.

Aber,... aber das ist es nicht. Ich sage dir immer die Wahrheit. Noch nie habe ich dich in Gefühlssachen angelogen. In meinen Gefühlen zu dir.....

Ja, ich empfinde etwas für dich,... und da du meinen Kuss gerade eben nicht abgelehnt hast, zeigt mir, dass ich dir nicht völlig egal bin. Auch dein wundervolles Geschenk beweist es mir.

Ich möchte dir so gern beweisen, dass es die Wahrheit ist, aber ich weiß einfach nicht was danach passieren wird.

Oft konnte ich mich nicht zurückhalten,... habe meinen Gefühlen freien lauf gelassen. Als du mich dann seltsam angesehen hast,... habe ich einen Rückzieher gemacht und es als Scherz abgetan,... immer und immer wieder. Ich bin so feige.

Ich möchte das alles nicht aufs Spiel setzten, diese Harmonie,... unsere Freundschaft. Das alles was wir uns aufgebaut haben. Es soll nicht verschwinden,... es soll immer da sein, auch wenn wir uns längere Zeit nicht sehen. Ich weiß, dass auch du sehr daran hängst, auch wenn du mich andauernd anschimpfst, wenn ich etwas verbochen habe. Ich weiß, dass du es nur tust, weil ich dir wichtig bin. Aber auch soviel wie du mir? Ist da genauso viel in deinem Herzen für mich, wie ich für dich habe?

Genau diese Frage würde ich dir so gern stellen. Ich hoffe, dass ich irgendwann einmal diesen Mut aufbringe und dir die volle Wahrheit sagen kann.

Haido,... du bist mir das Wichtigste auf dieser Welt. Für dich würde ich alles tun.~

Gackt seufzte, fuhr sich nun selbst durch die Haare.

Verzweifelt blickte er auf das Bild. Wüschte sich innerlich, dass Haido genau das empfand, was dieses Bild für ihn ausdrückte.

Liebe...

Langsam fuhr seine Hand wieder auf Hydes Haar zurück, streichelte sanft darüber.

Er vernahm das gleichmäßige Atmen den Kleinen.

Er war eingeschlafen, in seinen Armen, so friedlich und so glücklich.

Vorsichtig griff Gackt nach Hydes Schultern, lehnte seinen fest schlafenden Freund auf die Couch zurück.

Er selbst zog eine braune kuschelige Decke vom Sessel, legte sich direkt neben ihn und zog die Decke über beide Körper.

Lächelnd blickte Gackt in das friedlich schlafende Gesicht, fuhr streichelnd über

dessen Wange.

Lange verweilte er so, bis er schließlich seinen Arm schützend um den kleinen Körper legte und sein Gesicht dicht an das von Hyde legte.

Langsam schloss er die Augen.

Insgeheim wusste er, dass morgen wieder alles anders sein würde.

So wie es immer war. Sie würden sich streiten und er würde sich dafür entschuldigen. Hyde würde alles mit einem nervigen Schnaufen aufnehmen und ständig um sein Leben Angst haben.

Jedoch, so wie es jetzt war,... konnte es nur an diesen Tag sein.

Er hatte nur diese eine Nacht zusammen mit Hyde auf dieser Couch.

Niemals hätte er es übers Herz gebracht, den Kleinen aufzuwecken oder ihn in sein Bett zu tragen.

Er nutzte die Chance für diese einzige Nacht.

Sie bot sich ihm an. Er hatte nur die Eine.

Nur hier zu liegen und Hyde zu betrachten und zusammen mit ihm einzuschlafen, das war es was er wollte und vielleicht sogar das allerschönste Geschenk an diesem Tag.

Er war glücklich über diesen einen Moment, den er ungestört erleben durfte.

So^____^

Wir hoffe es war gut. Ich (Ina-Tenshi) jeden falls bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis....außer ein Paar kleine Dinge, die ich gerne anders geschrieben hätte. Na ja!!!^^

Ich persönlich hab hier oft auf so heiße Kohlen gesessen, dies hier endlich schreiben zu dürfen..... es hat so dermaßen Spaß gemacht.

Ja, jetzt kommt allmählich die Romantik ins Spiel,... hat zwar ein bisschen gedauert, aber wir mussten es langsam angehen.^^

Und wir können euch versprechen, dass war aber auch nicht das letzte Mal das es so schön zwischen den Beiden ist!!!! wuuuuuu...*Mund zu halt* nicht das wir schon zuviel verraten...!!!!

Wie immer Weblog anschauen....diesmal zwar nicht so viel, aber dafür könnt ihr euch da mal das Bild anschauen, was Hyde Gackt geschenkt hat. ^_^

Also Leute...macht's gut...und danke fürs lesen.

Kommis sind natürlich immer willkommen!!!!

Eure Tenshis ^^